

	<p>Object: Nautiluspokal</p> <p>Museum: Sammlung Wulff Stiftung Dr.-Arnoldi-Str. 32 57439 Lennestadt 02723/5168 info@stiftung-wulff.de</p> <p>Inventory number: 1040</p>
--	--

Description

Auf dem Panzer einer Schildkröte steht ein junger geflügelter Mann, der durch den um seine Hüfte gehängten Köcher mit Pfeilen als Amor gekennzeichnet ist. Er trägt in beiden Händen eine sog. Nautilus-Muschel, die reich mit Ornamenten verziert ist. Als Bekrönung sitzt auf ihr ein kleiner Putto auf einem Fisch in einer kleinen Muschelschale. Die skurril anmutende Figurengruppe hat keine eigentliche Funktion, sie ist als reine Spielerei gedacht. Franz von Stuck setzte sich darin mit dem Thema der sog. Nautilus-Pokale auseinander, die als höfische Kunstkammerobjekte Meisterleistungen der Goldschmiedekunst in der Zeit der Renaissance waren und echte Nautilus-Muscheln verarbeiteten.

Der Pokal ist ein Frühwerk Franz von Stucks, der sich durch sein Studium an der Münchner Kunstgewerbeschule von 1882 bis 1884 auch als Kunsthandwerker ausbildete. Franz von Stuck hat den Pokal um 1890 entworfen. Ausgeführt wurde er von der Württembergischen Metallwarenfabrik (WMF), Geislingen.

(Text: Gabrielle Koller)

Basic data

Material/Technique: Metall, versilbert
Measurements:

Events

Created	When	
	Who	Württembergische Metallwarenfabrik
	Where	Geislingen an der Steige
Form designed	When	1890
	Who	Franz Stuck (1863-1928)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Cupido
	Where	

Keywords

- Fish
- Nautilus cup
- Pokal
- Putto
- Schildkrötenpanzer